NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH

Mai 2025

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Willkommen lieber Mai

Grüß Gott, du schöner Maien, da bist du wiedrum hier, tust Jung und Alt erfreuen, mit deiner Blumenzier. Die lieben Vöglein alle, sie singen all so hell, Frau Nachtigall mit Schalle hat die fürnehmste Stell.

Die kalten Wind verstummen, der Himmel ist gar blau; die lieben Bienlein summen daher auf grüner Au. O holde Lust im Maien da alles neu erblüht, du kannst mir sehr erfreuen mein Herz und mein Gemüt.

Mit freundlichen Grüßen

1.Bürgermeister

Anschrift:
Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach
Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687
Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08
E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de
Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister
Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr
Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

Gelbe Säcke:
Können gerne während der Öffnungszeiten im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung entnommen werden.

Müll-Abfuhrtermine:

	Mai	*Juni*
Restmüll:	13. + 27.	11. + 24.
Biotonne:	06. + 20.	03. + 17.
Gelber Sack:	19.	16.
Papier:	06.	03.

Annahme in der Bauschuttdeponie Cadolzhofen

Seit **01.07.2023** wird einlagefähiges Material nur noch nach tel. Voranmeldungen von **mindestens zwei Arbeitstagen** bei Bauhofmitarbeiter Thomas Dengel oder bei Bürgermeister Werner Schuster, angenommen.
Die Annahme an Samstagen über die Mitarbeiter des Wertstoffhofes entfällt somit. Der Anlieferer hat eine Charakterisierung bzgl. der Materialeigenschaft abzugeben. **Witterungsbedingt kann kurzfristig die Annahme verschoben werden!**
Kleinmengen **bis zwei Eimer** können weiterhin in der Mulde im Wertstoffhof, gegen ein Entgelt, abgelagert werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Das Landratsamt teilte mit:
Im Zeitraum vom 01.05.2025 – 31.05.2025 führen die US-Streitkräfte Manöver und Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen auf dem Gebiet der Gemeinde Windelsbach durch.

Weiterhin dringend Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aufgrund der weiterhin hohen Flüchtlingszahlen sucht das Landratsamt Ansbach aktiv noch mehr Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen, aber auch unmöblierte Objekte werden gerne angemietet. Das Landratsamt ist auch an Freiflächen interessiert.

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden.
Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de unter „Wohnraum melden“ zu finden. Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.

Grüngutcontainer

Ab Samstag, 05.04.2025 steht für die Grüngutentsorgung ein eigener Container am Wertstoffhof in Windelsbach zur Verfügung. Während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes, also von 10-12 Uhr, können samstags Gartenabfälle angeliefert werden. Dankenswerterweise hat sich der „Windelsbacher-Mittwochsstammtisch“ bereit erklärt, ehrenamtlich das Grüngut anzunehmen. Angenommen werden Gartenabfälle wie Laub, Rasen- und Heckenschnitt oder dünne Äste. Starke Äste und Wurzelstöcke sind nicht möglich, in dem Container zu entsorgen. Als Gebühr wird für Gartenabfälle bis 1 Kubik 6,-- Euro fällig, bzw. für Kleinmengen, bis zur Menge eines Schubkarrens (100 Liter) werden 2,-- Euro fällig. Das Geld wird bei Anlieferung von dem Annahmepersonen in bar kassiert und in eine Liste eingetragen. Vielen Dank an alle für diese Unterstützung!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Zum Geburtstag im Mai 2025

Herrn Manfred Seebauer aus Preuntsfelden zum 75. Geburtstag am 05.05.2025

Frau Elfriede Schuh aus Nordenberg zum 75. Geburtstag am 11.05.2025

Frau Berta Hahn aus Windelsbach zum 91. Geburtstag am 20.05.2025

Herrn Richard Kraft aus Cadolzhofen zum 80. Geburtstag am 26.05.2025

Herrn Helmut Schwemmbauer aus Birkach zum 70. Geburtstag am 28.05.2025

Mai 2025

04.05.	9.30	Binzwangen	Konfirmation
04.05.	9.30	Windelsbach	Feier der goldenen Konfirmation
17.05.	14.00	OGV-Heim Windelsbach	Pflanzentauschbörse mit Fest
18.05.	9.30	Kirche Windelsbach	Feier der Konfirmation
24.05.	9.00	Hornau	Ramadama
24.05.	19.00	Kirche St. Martin	Jubiläumskonzert und Empfang Posaunenchor
24.05.	11.05-11.20		Probealarm
28.05,30.05., 31.05.		Windelsbach, Gemeinschaftshalle	ELJ-Fest
29.05.	10.00	ELJ-Festhalle Windelsbach	125jähriges-Posaunenchor-Jubiläum, Gottesdienst und Ehrungen

Zum Thema Biber

Wie das Landratsamt mitteilt, sind die Biberbeauftragten ab sofort nicht mehr für Beratungen zuständig.
Bitte wenden Sie sich in Biberangelegenheiten an die untere Naturschutzbehörde des Landratsamt Ansbach.

Tel. 0981-468 4201 bzw.

Mail: umweltschutz@landratsamt-ansbach.de

Bitte halten Sie für Ihr Anliegen immer die betroffene Flurnummer und die Gemarkung bereit, bzw. teilen Sie diese im E-Mail mit.

Ferienprogramm 2025

Liebe Engagierte der Gemeinde,

der Sommer scheint noch entfernt, doch ich möchte mit der Planung des Ferienprogrammes für dieses Jahres starten.

Ich würde alle Vereine, Feuerwehren, oder Bürger, die einen Programmpunkt dem Ferienprogramm beitragen wollen, bitten, Kontakt mit mir aufzunehmen.
Es ist noch nicht wichtig zu wissen was genau veranstaltet wird, oder welcher Termin angestrebt wird.
Ich freue mich auf viele Programmpunkte und auf ein tolles Ferienprogramm.

Hannes Wolfinger, Tel.: 01751971048
E-Mail.: hanneswolfinger89@gmail.com

Am Mittwoch, 09.04.2025, konnte Altbürgermeister Hermann Horn, bei geistiger und körperlicher Frische, seinen 90. Geburtstag feiern. Hermann Horn wuchs gemeinsam mit seiner vier Jahre älteren Schwester Emma, die ebenfalls noch in Preuntsfelden lebt, auf dem elterlichen Hof auf. Nach Abschluss der Volksschule in Preuntsfelden widmete sich Hermann Horn beruflich der Landwirtschaft. 1957 legte Horn, der zeitlebens mit der Natur und der Jagd äußerst verbunden war, die Jägerprüfung ab. Im gleichen Jahr ehelichte er auch Luise Kötzel aus Hornau. Die beiden übernahmen den landwirtschaftlichen Betrieb Letterer in Preuntsfelden. Ihnen wurden drei Kinder geschenkt. Den Hof übernahm später Sohn Klaus gemeinsam mit Schwiegertochter Cornelia. Hermann Horn engagierte sich im Gemeinderat der Altgemeinde Preuntsfelden und wurde schließlich 1990 zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Windelsbach gewählt. Mit viel menschlichem Fingerspitzengefühl, Charme, Weitblick und Humor machte er sich bei den Einwohnern einen großen Namen. Die Versorgung des Gemeindegebietes mit Fernwasser war ein großes Thema, welches in seinen beiden Amtszeiten bis 2002 zu bewältigen war. Hermann Horn machte auch gerne Gedichte und Reime in Mundart. In dem landwirtschaftlichen Betrieb war er, bis im vergangenen Jahr, eine gefragte Arbeitskraft im Stall und vor allem auch im Wald, wo er sich immer sehr wohl fühlte. Leider wurde der Geburtstag vom Tod seiner Ehefrau Luise überschattet, welche am 10.04.2025 zu letzter Ruhe geleitet wurde. Die beiden waren über 67 Jahre verheiratet. Dennoch kamen einige Gratulanten. Darunter waren neben den Kindern, Enkeln, Urenkeln und Nachbarn auch Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Bürgermeister Werner Schuster.

Mastentausch der N-Ergie

Damit wir weiterhin sicher und zuverlässig mit elektrischer Energie versorgt werden können, tauscht die N-Ergie die Masten der 20 kV-Freileitung im Bereich der Gemarkungen Cadolzhofen und Windelsbach. Folgende Flurstücke sind hiervon betroffen:
Gemarkung Cadolzhofen: Flur-Nr. 5, 23/1, 79, 124, 134, 238, 239, 246, 247, 249, 254, 256, 258.
Gemarkung Windelsbach: Flur-Nr. 123/1, 127/2, 129, 131, 132, 135, 137, 142, 144, 146, 154, 154/2, 157, 160/2.
Je nach Mast sind unterschiedliche Arbeiten geplant. Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Kriegsende in der Altgemeinde Nordenberg

Am Abend des 16.04.1945 wurde Nordenberg nach heftigen Artilleriebeschluss von den Amerikanern besetzt. Mit Panzerunterstützung bewegten sie sich am nächsten Tag nach Linden. Diese nahmen dann Gefechtstellung ein und beschossen aus naher Entfernung Linden mit Spreng- und Phosphorgranaten. Die Menschen flüchteten in die Keller und als die Häuser brannten, in den nahen Wald. Binnen kurzer Zeit brannte das ganze Dorf nieder. Von 20 Anwesen blieben nur zwei unbeschädigt. Auch viel Vieh wurde vernichtet. Die Bevölkerung war verzweifelt und suchte in anderen Dörfern Hilfe und Unterschlupf. Wie durch ein Wunder wurde bei der Zerstörung Lindens niemand aus der Dorfbevölkerung getötet. Der damalige Nordenberger Oberlehrer, Max Schneider, sammelte mit den Schulkindern Kleidung und Schuhe, Geschirr und sonstige Gegenstände des tgl. Bedarfs, um die erste Not zu lindern. In Hornau wurden dringend benötigte Sachen wie Stühle, Tische, Decken und Hausrat gesammelt. Aus Burghausen brachte Ortsbauernführer Geißlinger einen Wagen voll Güter nach Linden mit Kartoffeln, Lebensmitteln und Hausrat. Auch von kirchlicher Seite kam Hilfe. So kamen aus der Gabenkasse Windelsbach 1000,-- Mark, 1000,-- Mark vom Pfarramt Geslau, 1800,-- Mark vom Pfarramt Binzwangen und 100,-- Mark vom Pfarramt Adelshofen als „erste Nothilfe“. Die Lindener Brüder Hermann und Ernst Keitel brachten 1995 eine Dokumentation heraus über Kriegsende und Neuanfang in der Gemeinde Windelsbach. In dem Vorwort zur Chronik appellieren sie an die Menschen aus der Geschichte zu lernen. Es bleibe die Hoffnung und Zuversicht, dass die geschichtliche Erinnerung hilft, Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen, sowie aufgeschlossen wach zu leben.

Radtour der Kommunalen Allianz am Pfingstmontag, 09.06.2025

Am Pfingstmontag starten die vier Allianzgemeinden Buch am Wald, Colmberg, Geslau und Windelsbach wieder zu ihrer jährlichen Radtour. Die Radtour wird heuer von der Gemeinde Windelbach ausgetragen. Start ist um 09:00 Uhr an der Maschinenhalle Korbacher in Burghausen. (Gleich am Ortseingang Burghausen von Richtung Cadolzhofen kommend).
Die Tour führt uns über Poppenbach und Oberdachstetten nach Möckenau, wo wir den landwirtschaftlichen Betrieb Nürnberger besichtigen werden. Über Lehrberg geht der Weg dann weiter nach Wasserzell, wo wir nach ca. 23 Kilometern zum Mittagessen im Gasthaus Kirschner erwartet werden. Gestärkt geht es dann weiter zur Kreuzeiche nach Hürbel am Rangen und von dort in einer letzten Etappe nach Colmberg, wo wir in der „Kostbar“ zum Nachmittagskaffee erwartet werden. Von Colmberg aus, kann dann jeder Teilnehmer in seine Himmelsrichtung zur Rückkehr aufbrechen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, eine gute Stimmung und natürlich gutes Radwetter! Es ist wie immer ein Gruppenerlebnis und es zählt nicht, wer als erster am Ziel ist. Die gesamte Route beträgt etwa 45 Kilometer und es müssen 270 Höhenmeter bezwungen werden. Eine Teilnahme ohne E-Bike ist auch gut möglich! Sollte die Tour wegen Regen abgesagt werden müssen, bitten wir wie immer, die beteiligten Gasthäuser durch ihren Besuch zu unterstützen, da sich diese für uns gerichtet haben. Ein ganz herzlicher Dank gilt Johannes Meck aus Burghausen, der die Planung übernommen hat.
In der Hoffnung auf einen schönen Tag und nette Gespräche grüßen wir Sie

Fritz Priester	Gerhard Wachmeier	Richard Strauß	Werner Schuster
Buch a. Wald	Colmberg	Geslau	Windelsbach

Glückwünsche zur Konfirmation

Es ist mir eine große Freude, den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Gemeindegebiet auf diesem Wege die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der ganzen Gemeinde und des Gemeinderates übermitteln zu können. Die Konfirmation ist der Eintritt in das Erwachsenenleben, aber auch die persönliche Bestätigung der Taufe und damit das bewusste „JA“ zur Gemeinde Jesu Christi gehören zu wollen. So wünsche ich Euch, dass Ihr Euch an diesen Tag immer gerne zurück erinnern werdet, da mit diesem Tag ein wichtiger Lebensabschnitt beginnt. Möge Gott Euren weiteren Weg durchs Leben, Euch immer so eben wie möglich gestalten! Alles Gute zur Konfirmation!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unaufhaltsam kommt in diesen Tagen das Frühjahr auf uns zu. Die Natur explodiert förmlich, man kann ihren Fortschritt von Stunde zu Stunde neu erleben. Die Knospen an den Bäumen platzen auf und das Grün im Garten und in der Flur wird immer fetter. Die Fahrradsaison hat für viele schon begonnen und bald werden auch die ersten Urlauber in unserer Gemeinde ankommen. An dieser Stelle möchte ich zuerst allen Landwirten und Engagierten danken, für Ihren Einsatz zur Pflege und zum Erhalt unserer einzigartigen Landschaft. Auch die Aussichtsbänke sind im Gemeindegebiet wieder platziert und laden zum Verweilen und zum Träumen ein. Das Grün der Natur und die Blüten von Blumen, können uns eine ganze Saison über erfreuen und zuversichtlich stimmen. Daher gilt mein Dank auch allen Gärtnerinnen und Gärtnern, die Häuser, Gärten und Dorfplätze so herrlich gestalten und zu blühenden Oasen verwandeln. Leider erlebt man auch immer wieder, dass Blumenkastenhalterungen an Fenstern von Häusern demontiert werden, die über Jahrzehnte hinweg ein Blickfang waren. Daher möchte ich alle ermutigen, an den Haus- und Fensterblumen auch weiterhin festzuhalten bzw. es einmal zu wagen. Der Einsatz und die Mühe lohnen sich. Vielen, die vorübereilen, gefällt dieser einzigartige Anblick und auch selbst wird man eine ganze Saison erfreut. Der Aufwand lohnt sich!

Kronkorkensammelaktion im WSH Windelsbach

Von Fa. Pevak aus Nordenberg wurde uns dieser Tage ein Sammeleimer für Kronkorken zur Verfügung gestellt. Fa. Pevak sammelt schon seit einiger Zeit Kronkorken, um mit dem Erlös die Arbeit von „Rauhreif“ in Ansbach zu unterstützen. (Rauhreif ist ein Verein in Ansbach, bei dem man Hilfe bekommt, wenn man sexualisierte Gewalt erlebt hat).
Infobroschüren zur Arbeit von Rauhreif liegen in der Gemeindeverwaltung auf.

Während der Öffnungszeiten unseres Wertstoffhofes können Sie ab sofort Kronkorken in dem bereitgestellten Eimer einlegen. Helfen auch Sie mit!

20 neue Nistkästen in Windelsbach vom OGV Windelsbach

Vom Erlös der Spenden an der Kirchweih, von unseren gebastelten Sachen am Kirchweihsonntag und des “Kaffee und Kuchen“ am Kirchweihmontag haben wir 20 Bausätze für Nistkästen angeschafft.

Die Kindergruppe „Hochbeetkids“ vom Obst- und Gartenbauverein Windelsbach hat sich hierzu am 08.03 getroffen, um die Nistkästen zusammenzubauen.
Voller Eifer bauten die Kinder, bei strahlendem Sonnenschein, alle 20 Stück zusammen und lernten dabei auch noch,
warum die Nistkästen verschieden große Öffnungen haben und welche Vögel diese Nisthilfe benötigen.

Am 16.04 trafen wir uns dann mit der Landjugend Windelsbach und zogen gemeinsam durchs Dorf, um hier die Nistkästen aufzuhängen.
Ausgestattet mit langen Leitern und passendem Werkzeug, verteilten wir diese an verschiedenen Stellen wie z.B. bei uns auf dem OGV Gelände,

am Gemeindezentrum, im alten Pfarrgarten, an der Kirche, am Kräuterbeet und am Spielplatz.
Alle haben hierbei super fleißig mitgeholfen. Zum Abschluss gab es dann noch für alle Würstchen und Stockbrot an der Feuerschale.

Vielen Dank nochmals an die Landjugend Windelsbach für die Hilfe beim Aufhängen.

Du bist herzlich eingeladen…

…zu einem lebendigen Treffpunkt im Vorhof!

Unsere Räumlichkeiten bieten Platz für Klein und Groß,

Jung und Junggebliebene um sich bei einem zwanglosen Zusammensein kennen zu lernen, interessante Gespräche zu führen, die eine oder andere Tasse Tee/Kaffee zu trinken, ein Spiel zu spielen, zu lesen/ jemandem vorzulesen, in netter Gesellschaft zu basteln/anderweitig kreativ zu betätigen, oder für andere gemeinsame Aktivitäten….

Hier bist DU willkommen und kannst Dich einbringen oder einfach nur dabei sein.

Wir freuen uns auf DICH und jeden den Du mitbringst!

Mittwoch 7. Mai 2025

ab 14 - 18 Uhr

Ort: Pension im Vorhof, Fam. Wolfrum
Vorhofst. 14, Windelsbach-Nordenberg

Rückfragen sehr gerne unter 09861-9369227

EINWEIHUNGSFEST DES NEUEN SPIELGERÄTES

Freitag, 23.5.25

offizieller Beginn **15:30 Uhr**

auf dem Pausenhof der
Grundschule Geslau-Windelsbach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

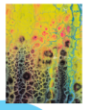
Eis

Pulled Pork im Brötchen

Getränke

Versteigerung

der Action Painting - Bilder



KREATIVBANDE

Es geht in die nächste Runde.
Dieses Mal gestalten wir Abenteuertaschen.
Als Vorbereitung für die kommenden Ferien
soll diese Tasche den Kindern helfen
Langeweile zu überwinden (vor allem das, was
dann in der Tasche ist).

Am 24. Mai
Von 14:30 - 17:00 Uhr
In der alten Schule in Preuntsfelden
15 € je Kind

Anmeldungen über WhatsApp unter
0162 3044197

HOF-FLOHMARKT

Birkach / 91635 Windelsbach

Haus Nummer 5 + 9

Kinderbekleidung Baby bis 134

Spielsachen z.B. BRUDER

Damen- und Herrenbekleidung M – XXL

Rund um Haushalt / Garten / Dekoration

Antike Möbel

Korbwaren

Altes vom Bauernhof (z.B. Zinkeimer)

Geschenk- / Vintageartikel

Reitzubehör

Kleinwerkzeuge / -maschinen

Sonntag
25. Mai 2025
10 – 16 Uhr

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Projektbewilligungen eingegangen
Vom AELF Fürth/Uffenheim sind die Bewilligungsbescheide für die LEADER-Förderung der Projekte „Bürgerbox Feuchtwangen“ und „Hühnermobil & Frischeinudeln“ eingegangen.

Lieder-LEADER-Wanderweg
Aktuell finden Sie unsere Liederwanderwege in der Gemeinde Geslau und in der Gemeinde Adelshofen.
In **Geslau** ist der Startpunkt der Parkplatz am Sportheim des TSV Geslau. Der Weg verläuft um Stettberg und führt teilweise auch über Windelsbacher Gemeindegebiet.
In **Adelshofen** sind die Tafeln des Liederwanderwegs „Pause mit Gsang“ in den Wanderweg „Hasennestle“ integriert, Ausgangspunkt für den Wanderweg ist die Kirche in Tauberzell.
Informationen finden Sie auch unter www.gemeinsam.bayern/projekte/liederwanderwege

Wanderausstellung „Mühlenerlebnis Mittelfranken“
Die Wanderausstellung ist derzeit im Gebiet der LEADER-Region Landkreis Fürth e.V. unterwegs. Bis zum 29. April 2025 ist sie in der Kunstmühle in Lonnerstadt zu sehen. Vom 1. Mai bis zum 8. Juni 2025 gastiert sie dann im Städtischen Museum in Zirndorf.

Terminvormerkung:
Die nächste Steuerkreissitzung findet am 24. Juli 2025 statt. Die Abgabefrist für vollständige Projektbeschreibungen endet am 25. Juni 2025. Die Unterlagen sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten.
Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und zu LEADER finden Sie auf unserer Homepage: https://www.gemeinsam.bayern

Schillingsfürst, 08. April 2025

Pia Grimmeißen-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

Pressemitteilung

Wonnemonat Mai im Naturpark Frankenhöhe

Wir wandern gemeinsam in den Mai! Ob zu Pferd, auf dem Fahrrad oder zu Fuß entdecken wir auf unseren Führungen die Lebensräume der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Seien es die Schätze am Wegesrand, die Vielfalt an Krabbeltieren, Huteschafen oder Igel. Und selbst bei einem Blick in die Pfützen gibt es viel Spannendes zu entdecken. Wandern Sie mit den Naturpark Rangern und vielen Unterstützern und Unterstützerinnen durch den Wonnemonat Mai!

Bitte beachten Sie: Zur Feier des 25jährigen Jubiläums des Forums BayernTourNatur des Bayerischen Umweltministeriums finden ausgewählte Jubiläumstouren in den Gemeinden Colmberg und Neusitz statt.

Kommune: Illesheim
Datum: 01.05.2025
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Kirche in Westheim
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/NSqQT
Titel: **Maiwandern über die Frankenhöhe**
Der Frankenhöheanstieg bietet mit seinen Wäldern, Streuobstwiesen und Hutungen vielseitige Anblicke. Diese Landschaft ist wie geschaffen für eine schöne Maiwanderung. Ohne Bollerwagen aber dafür mit Wanderwartin Christiane Streit zu Pferd und Ranger zu Fuß. Gemeinsam gehen wir durch den schönen Landstrich der Frankenhöhe und hören Anekdoten zu Natur und Kultur. Bitte bringen sie ausreichend zu trinken mit.
Distanz: 10 km
Dauer: 4,0 h

Kommune: Colmberg
Datum: 03.05.2025
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Colmberg
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/ZVmqq
Titel: **BayerntourNatur - Jubiläumstour: Mit dem Rad rund um Colmberg**
Colmberg liegt direkt an der europäischen Wasserscheide. Hier kann man auch eine sogenannte „Talwasserscheide“, die an der Gemeinde- und Gemarkungsgrenze zwischen Unterhegenau und Obersulzbach liegt, erleben. Bei dieser reizvollen Radtour rund um Colmberg, die uns an dem artenreichen Baronsweiher und der Altmühl vorbeiführt, lassen wir an verschiedenen Stationen den Blick über das Colmberger Becken schweifen. Was bedeutet Wasserscheide? Was ist das Colmberger Becken? Welche Tier- und Pflanzenwelt hat sich auf das Leben in dieser Landschaft spezialisiert? All diesen Fragen wollen wir erkunden. Mit interessanten Informationen im Gepäck können wir den Nachmittag bei einem Stück Kuchen in Colmberg ausklingen lassen.
Dauer: 3,0 h

Ansprechpartner: Ranger-Büro Naturpark Frankenhöhe, Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg, Telefon: 09803 93 26 202 , Mail: info@naturpark-frankenhoehe.de

Distanz: 20 km
Kommune: Windelsbach
Datum: 04.05.2025
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Fischereiparkplatz Nonnenweiher
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/TVYnk
Titel: **Die Natur und ihre Pflanzenvielfalt bei einer kleinen Runde um den Nonnenweiher erleben**

Welche Wunder und Überraschungen bieten uns die Schätze der Natur am Wegesrand? Eine Kräuterwanderung der besonderen Art mit Wald- und Kräuterpädagoge Christopher Gebhardt. Für Kinderwägen geeignet.

Distanz: 3 km
Dauer: 3,0 h
Veranstaltung mit: Christopher Gebhardt

Kommune: Neustadt an der Aisch
Datum: 10.05.2025
Uhrzeit: 13:50 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Neustadt an der Aisch
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/PTWk8
Titel: **Ups, jetzt isses tot.**

Viele Menschen packt das kalte Grausen beim Anblick von Krabbeltieren und anderem Kleinzeug. Zugegeben, einige Tiere sehen wirklich aus wie aus dem Horrorkabinett. Warum wir sie trotzdem lieben und wieso man immer zweimal schauen sollte, bevor man etwas für immer totpatscht, erfährt man auf einer unterhaltsamen Wanderrunde hinter der alten Ziegelei. Der Treffpunkt ist aus Richtung Steinach und aus Richtung Fürth mit der Bahn erreichbar.

Distanz: 6 km
Dauer: 2 h

Kommune: Schillingsfürst
Datum: 11.05.2025
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Bronnenhaus
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/F8p32
Titel: **Wanderung zu den Schillingsfürster Huteschafen**

Schafbeweidung ist eine uralte Landbewirtschaftungsform auf der Frankenhöhe und prägt unsere Landschaft seit langer Zeit. Auf dieser Wanderung besuchen wir zusammen mit dem Naturpark-Ranger mehrere Hutungen rund um Schillingsfürst und treffen den Schäfer und seine tierischen Landschaftspflegerinnen. Dabei werfen wir einen Blick auf die Vielfalt an Tieren und Pflanzen, die durch die Beweidungstradition entstanden ist.

Distanz: 6 km
Dauer: 3,0 h

Ansprechpartner: Ranger-Büro Naturpark Frankenhöhe, Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg, Telefon: 09803 93 26 202 , Mail: info@naturpark-frankenhoehe.de

Kommune: Ansbach
Datum: 17.05.2025
Uhrzeit: 13:45 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Ortsmitte Dombach
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/mkryr
Titel: **Ups, jetzt isses tot.**
Viele Menschen packt das kalte Grausen beim Anblick von Krabbeltieren und anderem Kleinzeug. Zugegeben, einige Tiere sehen wirklich aus wie aus dem Horrorkabinett. Warum wir sie trotzdem lieben und wieso man immer zweimal schauen sollte, bevor man etwas für immer totpatscht, erfährt man auf einer unterhaltsamen Wanderrunde rund um Dombach.
Den Treffpunkt erreicht man mit dem Bus (Linie 750: Rufbus; Anmeldung mind. 1 Stunde vor Fahrtantritt unter Tel. 0981 48228880)
Distanz: 6 km
Dauer: 2,0 h

Kommune: Neusitz
Datum: 18.05.2025
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Ortsausgang Neusitz Richtung Horabach
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/wkB7K
Titel: **BayernTourNatur-Jubiläumstour: Wanderung auf dem Wasserscheideweg**
Was bedeutet Wasserscheide? Und warum klaut der Rhein der Donau Wasser? Gemeinsam mit dem Naturpark-Ranger geht es vorbei an den Weihern vom Fischereiverein Rothenburg, die Rote Steige hinauf auf die Frankenhöhe und ein Stück entlang des Wasserscheidewegs zum Naturwald Neusitzer Ranken. Über den Burgstall auf dem Schlossberg und vorbei an Hutungen geht es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Dabei gibt es viel zu entdecken rund um Natur, Kultur, Geologie und Landschaft. Um die Wanderverpflegung kümmern sich der Naturpark Frankenhöhe zusammen mit BayernTourNatur.
Distanz: 7 km
Dauer: 3,5 h

Kommune: Bad Windsheim
Datum: 23.05.2025
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Treffpunkt: Feldweg an Staatsstraße 2253 zwischen Ickelheim und Breitenau
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/p6qnt
Titel: **Neue Pfützen - neue Bewohner**
Im Genossenschaftswald in Ickelheim wurden 2024 zahlreiche kleine Biotope für Gelbbauchunke und Co. angelegt. Jetzt, ein Jahr später, wollen wir gemeinsam diese Lebensräume erkunden und sehen, was die Natur in einem Jahr aus kahler Bodenfläche gemacht hat. Wer sich diese Flächen wohl schon zu Nutze gemacht hat?
Distanz: 5 km

Ansprechpartner: Ranger-Büro Naturpark Frankenhöhe, Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg, Telefon: 09803 93 26 202 , Mail: info@naturpark-frankenhoehe.de

Kommune: Emskirchen
Datum: 24.05.2025
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz der Mittelschule am "Bahnhofswald"
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/74y9D
Titel: **Igel - liebenswerter Geselle im Stachelkleid**
Bei dieser ca. zweistündigen Exkursion mit der Biologin Moni Nunn dreht sich alles um den Igel. Während der 3 km langen Wanderung werden Lebensweise und Besonderheiten dieses interessanten Säugetieres vorgestellt. Mit Anschauungsmaterial zum Anfassen werden die Informationen über unseren stacheligen Mitbewohner eindrucksvoll unterstützt. Ein Igelquiz, ein Nahrungsmemory und einige andere Aktionen laden zum Mitmachen ein. Besonders für Familien geeignet.
Der Treffpunkt ist 500 m vom Bahnhof entfernt.
Distanz: 3 km
Dauer: 2 h
Veranstaltung mit: Moni Nunn

Kommune: Feuchtwangen
Datum: 25.05.2025
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Feuchtwangen, Parkplatz am Peuntweg
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/mz3Td
Titel: **Natur in der Stadt - unerwartet überall**
Bei einem Spaziergang durch Parks und Straßen der Altstadt von Feuchtwangen können wir viele unterschiedliche Lebensbereiche für Tiere und Pflanzen entdecken. Wir schauen uns im Park, in den Vorgärten, beim Straßengrün und in Fugen und Nischen um und werden überrascht sein, mit welcher Vielfalt uns die Natur in der Stadt begegnet. Begleitet wird die Tour vom Stadtgärtner Herrn Haag, der uns zeigt, welche Maßnahmen die Stadt ergreift, um die Natur in die Stadt zu holen.
Distanz: 3 km
Dauer: 2 h

Kommune: Geslau
Datum: 31.05.2025
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Reinswinden, nördlicher Ortsausgang
Bayernatlas-Link zum Treffpunkt: https://v.bayern.de/k8464
Titel: **BayerntourNatur Jubiläumstour: Wanderung übern Daniel**
Daniel ist die Bezeichnung für einen Bergvorsprung oberhalb von Reinswinden. Dorthin führt uns die etwas ausgedehntere Wanderung, die auch von Bürgermeister Richard Strauß begleitet wird. Nach einem kleinen Anstieg genießen wir die Ausblicke ins Geslau-Colmberger Becken, die uns die Anhöhe gewährt und laufen ein Stück des Wasserscheideweges. Weiter geht es auf Pfaden und Wegen in Richtung Oberbreitenau und am Waldrand entlang zurück nach Reinswinden. Wir werden verschiedene Landschaftselemente und ihre Bedeutung genauer betrachten. So z.B. die des Waldrandes, der Heckenstrukturen und Altgrasstreifen. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Naturerlebnis.
Distanz: 7,5 km
Dauer: 3,5 h

- **Vortragsreihe *Campus Talks* – Innovation und Wachstum im Mittelstand zwischen Tradition und KI**

  - **Donnerstag, 8. Mai 2025 – 17:30 Uhr**

Zukunft im Blick: Mit Trend- und Technologiemanagement Innovationen steuern
Dr. Michael Durst – Gründer der ITONICS GmbH

Im zweiten *Campus Talk* der Reihe „Innovationen steuern und gestalten" gibt Dr. Michael Durst, Gründer u. Inhaber der ITONICS GmbH, spannende Einblicke in das integrierte Trend- und Technologiemanagement. Erfahren Sie, wie Sie durch den systematischen Einsatz von Trend- und Technologie-Radaren Ihr Innovationsportfolio gezielt gestalten und steuern können. Der Vortrag bietet praxisnahe Ansätze und Methoden, um zukünftige Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und strategisch zu nutzen. Lassen Sie sich inspirieren, wie Sie mit einem klaren Blick in die Zukunft Ihre Innovationskraft stärken und nachhaltigen Erfolg sichern können!

Die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe *Campus Talks* bitten wir um eine Anmeldung per Mail an campusrothenburg@hs-ansbach.de

- ***Filmfrühling 2025 in Rothenburg* der Dokumentarfilmgruppe Rothenburg**

  - **Donnerstag, 24. April 2025 – 19:00 Uhr**

🎬 ***„…und nun beweist, dass ihr ein Volk seid!"* Rothenburg zwischen Rettung und vollständiger Zerstörung**

Es waren nur wenige mutige amerikanische Parlamentäre und deutsche Soldaten, die die mittelalterliche Stadt vor der Zerstörung bewahrten. Die ersten Begegnungen mit dem „Feind" sind zugleich erschütternd und unerwartet humorvoll – ein Kapitel der Geschichte, das auch ein kleines Stück Hoffnung birgt. [60 Minuten, 2018]

  - **Donnerstag, 29. Mai 2025 – 19:00 Uhr**

🎬 ***„…und dass einer für den anderen da ist"* – Eine deutsch-griechische Geschichte 1943-1993**

Der Dokumentarfilm erzählt die bewegende Lebensgeschichte von Günther Paul, einem deutsch-griechischen Soldatenkind. Was als wunderschöne Liebesgeschichte beginnt, nimmt eine dramatische Wendung: Die DDR trennt ihn von seiner griechischen Mutter. Doch nach 50 Jahren geschieht das Unglaubliche – sie finden sich wieder. [60 Minuten, 2010]

Alle Filmvorführungen finden in der ehemaligen Turnhalle der Luitpoldschule statt. Länge der Filme 60 Minuten. Nach jeder Filmvorführung wird eine Diskussion angeboten. Einlass ab 18:45 Uhr!

- ***Monday Morning Coffee*** **(online)**

  - **Montag, 5. Mai 2025 – 9:00 Uhr**

Mental (un)gesund in den Zwanzigern
Selina Frey – Content Marketeer bei motum by Repair Fix

Wenn nicht jetzt, wann dann? In den Zwanzigern scheint alles möglich: voller Energie, Kreativität und Tatendrang. Doch was passiert, wenn genau dieser Anspruch zur Belastung wird? Mental gesund in den Zwanzigern zu bleiben, ist oft eine Herausforderung. In diesem Monday Morning Coffee spricht Content Marketerin Selina Frey offen über ihre persönlichen Erfahrungen. Kein Fachvortrag, sondern ein ehrliches Gespräch über Kreativität, Stress und den Mut, offen darüber zu sprechen – ganz ohne Tabus, dafür mit viel Menschlichkeit!

Bitte um Anmeldung per Mail an campusrothenburg@hs-ansbach.de.

- **Öffentlicher Gastvortrag**

  - **Freitag, 6. Juni 2025 – 9:00 Uhr**

Albert Schweitzer und sein Engagement für den Frieden
Prof. em. Dr. Gottfried Orth

Albert Schweitzer gehört in die Reihe der großen Pazifisten des 20. Jahrhunderts. Der Vortrag von Prof. Dr. Gottfried Orth, ehemals Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik, entfaltet Schweitzers Biographie zwischen Nord und Süd und Ost und West.

Der Campus freut sich, Sie und Ihre Gemeindemitglieder zu diesen spannenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße

Dr. Florian Diener
Geschäftsführung Transferzentrum Campus Rothenburg
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Digital Marketing | Interkulturelles Management

Hochschule Ansbach
Transferzentrum Campus Rothenburg
Hornburgweg 26
91541 Rothenburg ob der Tauber

E-mail: florian.diener@hs-ansbach.de
Mobil: +49 162 251 6110
LinkedIn | Blog | hs-ansbach

Fachtagung zum Thema „Digitalisierung, Mitarbeiterakquise und Social Media in der Pflege“

Die Gesundheitsregionplus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach sowie das Regionalmanagement Landkreis Ansbach laden Leitungskräfte in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen sowie interessiertes Fachpersonal zu einer Fachtagung rund um das Thema „Digitalisierung, Mitarbeiterakquise und Social Media in der Pflege“ ein. Die kostenlose Tagung findet statt am

Mittwoch, den 28.05.2025,
von 8.45 bis 14.30 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Ansbach (Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach).

Prof. Dr.-Ing. Dietmar Wolff von der Hochschule Hof wird über das Thema „Digitalisierung der Pflege – von Pflegesoftware bis Pflegeroboter, Gegenwart, Zukunft und (noch) Illusion“ sprechen. Mit „10 konkreten Maßnahmen für mehr Bewerbungen ohne große Investitionen“ befassen sich Larissa Muswieck (Taskforce Fachkräftesicherung FKS+) und Simon Klingenmaier (Lehrbeauftragter für Personalmanagement und Teammanager Recruiting, Personalentwicklung und HR Business Partner). Christiane Lehmacher-Dubberke vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) referiert über die „Chancen und Risiken von Social Media in der Pflege“.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 14.05.2025 unter: www.landkreis-ansbach/FachtagungPflege oder über diesen QR-Code:

Wiesenbrüter sind zurück im Altmühltal

Brachvögel, Kiebitze und Uferschnepfen sind wieder aus dem Winterquartier zurückgekehrt zu ihren Brutgebieten ins Altmühltal. Die Brutzeit hat begonnen. Es ist etwas Besonderes, wenn Kiebitze mit ihren wendigen Flugmanövern und den von Weitem hörbaren „kiwit-kiwit"-Rufen zur Balz durch die Lüfte fliegen, weshalb der Kiebitz auch gerne als „Gaukler der Lüfte" bezeichnet wird. Es sind Rufe, die das Altmühltal seit vielen Jahren prägen. Aber das ist leider keine Selbstverständlichkeit. Kiebitze, die ehemals sehr häufig waren, sind extrem dezimiert. Das Naturschutzprojekt „chance.natur – Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal" und die Gebietsbetreuung des Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern bitten deshalb die Bevölkerung mitzuhelfen, dass dieses Schauspiel auch in Zukunft noch bewundert werden kann, und Rücksicht zu nehmen.

Das Altmühltal ist eines der größten zusammenhängenden Wiesenbrütergebiete Süddeutschlands. Wiesenbrüter sind extrem gefährdet. Sieben der insgesamt neun Wiesenbrüterarten, die alle im Altmühltal noch vorkommen, sind in Bayern vom Aussterben bedroht. Brachvögel, Uferschnepfen, Kiebitz und andere haben auch im Altmühltal trotz vieler Schutzbemühungen dramatisch abgenommen. Sie brauchen besonderen Schutz. Deshalb sind in den kommenden Wochen wieder verstärkt Wiesenbrüterberater, Gebietsbetreuer und andere unterwegs, um Nester ausfindig zu machen und Gelegeschutzzäune aufzustellen. Besonders in der Brutzeit, von März bis Juli, reagieren Wiesenbrüter empfindlich auf Menschen, auf laute Geräusche und auf freilaufende Hunde. Störungen führen dazu, dass Altvögel auffliegen. Gelege und Küken sind in dieser Zeit ungeschützt und können natürlichen Feinden wie Krähen, Elstern oder Greifvögeln zum Opfer fallen. Halten Störungen an, besteht die Gefahr der Auskühlung der Gelege und Aufgabe der Bruten.

Jan Heikens und Christoph Beckenbauer, Gebietsbetreuer des Landesbund für Vogelschutz, und Projektleiter Dietmar Herold appellieren an Spaziergänger, Hundehalter, Fahrradfahrer, Angler und andere Erholungssuchende: „Meiden Sie nach Möglichkeit die unmittelbaren Brutgebiete zwischen März und Juli. Wenn vor Ihnen ein Kiebitz oder Brachvogel auffliegt, kehren Sie bitte um und genießen mit gebührendem Abstand das laute, Flöten' der Brachvögel und die gekonnten Flugmanöver der Kiebitze. Beachten Sie die Schilder, bleiben Sie auf den Wegen, verhalten Sie sich ruhig und nehmen Sie Hunde bitte an die Leine! So können auch Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung dieser seltenen Vögel leisten."

Buslinien bekommen neuen Betreiber

Der Landkreis Ansbach hat im Rahmen der zweiten Phase einer sogenannten Notvergabe die Verkehrsleistungen des Linienbündels 7 neu vergeben. Dies war erforderlich geworden, weil die Regierung von Mittelfranken als Genehmigungsbehörde das vorherige Verkehrsunternehmen im vergangenen Jahr von der Betriebspflicht entbunden hat. So werden die öffentlichen Linien 736, 737, 738, 739, 802, 803, 804 sowie 822 seit dem 14. April 2025 von der Firma Wellhöfer aus Alberndorf (Sachsen bei Ansbach) bedient. Unterstützt wird das Unternehmen hierbei von weiteren Verkehrsunternehmen aus der Region.

Wichtig für die Fahrgäste ist die Tatsache, dass mit dem Betreiberwechsel keine Fahrplanänderungen einhergehen.

Bei Fragen oder Fahrgastbeschwerden ist das Verkehrsunternehmen stets der erste Ansprechpartner. Die Firma Wellhöfer hat hierfür eigens eine E-Mail-Adresse eingerichtet. Diese lautet beschwerden.fw@wellhoefer-reisen.de. Telefonisch können sich Fahrgäste unter den Rufnummern 0981 97149-10 oder 97149-0 an die Firma Wellhöfer wenden.

Daneben steht in gewohnter Weise auch das Landratsamt Ansbach, Sachgebiet ÖPNV und Schülerbeförderung, unter der E-Mail-Adresse oepnv@landratsamt-ansbach.de zur Verfügung.

Die betroffenen Linien bedienen folgende Verbindungen:

736 Ansbach – Weidenbach – Ornbau
737 Kleinlellenfeld – Weidenbach – Herrieden
738 Ansbach – Wolframs-Eschenbach – Merkendorf – Mitteleschenbach
739 Ansbach – Burgoberbach – Großenried – Bechhofen – Arberg – Wassertrüdingen
802 Ansbach – Bechhofen – Feuchtwangen
803 Ansbach – Herrieden – Bechhofen
804 Ansbach – Herrieden – Feuchtwangen
822 Herrieden – Wieseth – Dentlein a. F.

Aktuelle Fahrpläne können auf der Internetseite des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) unter https://www.vgn.de/netz-fahrplaene/linien/ abgerufen werden.

Führerschein bequem von zu Hause beantragen

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ansbach einen Großteil ihrer Führerschein- und Fahrerlaubnisangelegenheiten ganz bequem zu Hause erledigen – und das rund um die Uhr. Als Online-Dienst verfügbar sind derzeit der Umtausch des Papierführerscheins (grau und rosa), der Umtausch des EU-Kartenführerscheins, die Ersterteilung einer Fahrerlaubnis sowie die Verlängerung einer Fahrerlaubnis (einschließlich Fahrerqualifizierungsnachweis für Berufskraftfahrer).

„Nach der Umstellung unserer Fachanwendung im vergangenen Jahr und der Einführung der elektronischen Akte ist es uns jetzt mit den Online-Diensten möglich, Dienstleistungen komplett papierlos abzuarbeiten. Das spart Ressourcen und Zeit“, sagt Markus Leisner, Leiter des Fachbereichs Verkehrswesen am Landratsamt Ansbach.

Der Aufruf der Online-Dienste erfolgt auf der Internetseite des Landratsamtes Ansbach www.landkreis-ansbach.de – entweder über den roten Button „Digitales Amt“ rechts oben oder direkt im Themenbereich Mobilität & Verkehr und den dortigen Dienstleistungen. Auch über die Suchmaske gelangt man mit dem Begriff „Führerschein“ zu zahlreichen Dienstleistungen.

Die Authentifizierung kann durch die Bund- oder BayernID erfolgen. Dazu brauchen Benutzer entweder die Online-Ausweisfunktion oder ein ELSTER-Zertifikat. Das Anlegen einer Bund- oder BayernID ist nur einmal erforderlich und dauert nur wenige Augenblicke. Nutzer, die eines der beiden Konten bereits angelegt haben, können sich mit ihren bekannten Zugangsdaten anmelden. Wichtig ist, dass die Unterlagen für die gewünschte Dienstleistung vollständig vorliegen. Ob das der Fall ist, kann ebenfalls mit wenigen Klicks auf der Internetseite in Erfahrung gebracht werden. Ein Upload der benötigten Dokumente ist in den gängigen Formaten PDF, PNG oder JPG/JPEG möglich. Die Unterschrift zur Herstellung des Kartenführerscheins kann auf dem eigenen Smartphone geleistet werden. Eine Anleitung dazu gibt es innerhalb des Online-Dienstes.

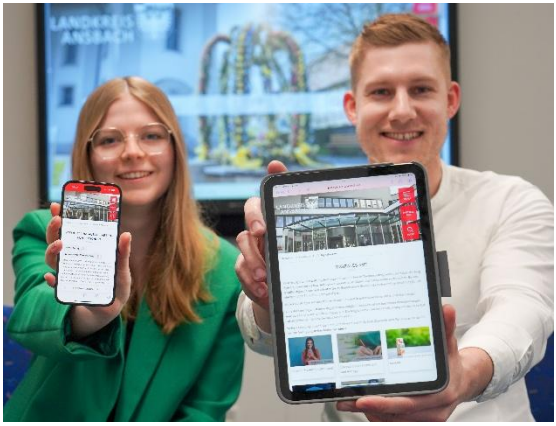
Es ist außerdem möglich, ein eigens aufgenommenes Bild als Lichtbild für den Kartenführerschein hochzuladen. Dabei sind die Regelungen zu biometrischen Passbildern zu beachten. Unter www.landkreis-ansbach.de/Lichtbild sind alle wichtigen Infos hierzu kurz und knapp zusammengefasst. In jedem Fall genügen

Bildaufnahmen in Form von Selfies nicht den Anforderungen, da hier der Bildwinkel stark verzerrt ist.

Zur Nutzung der Online-Dienste ist eine Kreditkarte oder ein PayPal-Zugang zur Abwicklung der Zahlung Voraussetzung.

Schon bald werden weitere Dienstleistungen online verfügbar sein. Demnächst angeboten werden sollen die Ausstellung eines Ersatzführerscheins bei Verlust oder Diebstahl, die Erweiterung der eigenen Fahrerlaubnis um weitere Klassen sowie die Neuerteilung einer Fahrerlaubnis nach Entzug. Auch die Kfz-Zulassungsstelle bietet bereits eine Vielzahl von Dienstleistungen online an. Gerade die Abmeldung zugelassener Fahrzeuge oder die Änderung der Halterdaten nach Umzug lassen sich hier beispielsweise unkompliziert von zuhause aus erledigen.

Sollte dann doch einmal ein persönlicher Termin nötig sein oder eine persönliche Kontaktaufnahme bevorzugt werden, lässt sich mit der digitalen Terminbuchung Zeit sparen. Diese Möglichkeit besteht für Kunden der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle bereits seit 2021.



SCHWAMMSTADT

Städte und Land für die Zukunft in saugfähige Schwämme verwandeln.

7. Mai 2025, 19.oo Uhr

Akzenthotel Schranne, Rothenburg ob der Tauber

Wie können wir uns **gemeinsam** vor den Auswirkungen von extremem Starkregen und Hochwasser einerseits und Hitzeperioden andererseits schützen? Das Konzept der Schwammstadt wird an diesem Abend von 2 Experten vorgestellt.
Die Grundidee: Wie bei einem Schwamm wird das Wasser dort aufgenommen und gespeichert wo es fällt. Das gelingt durch das Entsiegeln von Flächen, Begrünen von Dächern und Wänden, Pflanzen von Bäumen und Anlegen von Rigolen und Zisternen.

Durch eine vorausschauende Vorsorge **jedes Einzelnen** kombiniert mit der kommunalen, regionalen und überregionalen Planung kann die zerstörerische Wirkung von extremen Wetterereignissen nachhaltig vermindert werden. Damit können große wirtschaftliche Schäden vermieden und Leben gerettet werden.

Der Bund Naturschutz, Ortsgruppe Rothenburg ob der Tauber läd ein zu 2 Vorträgen mit:

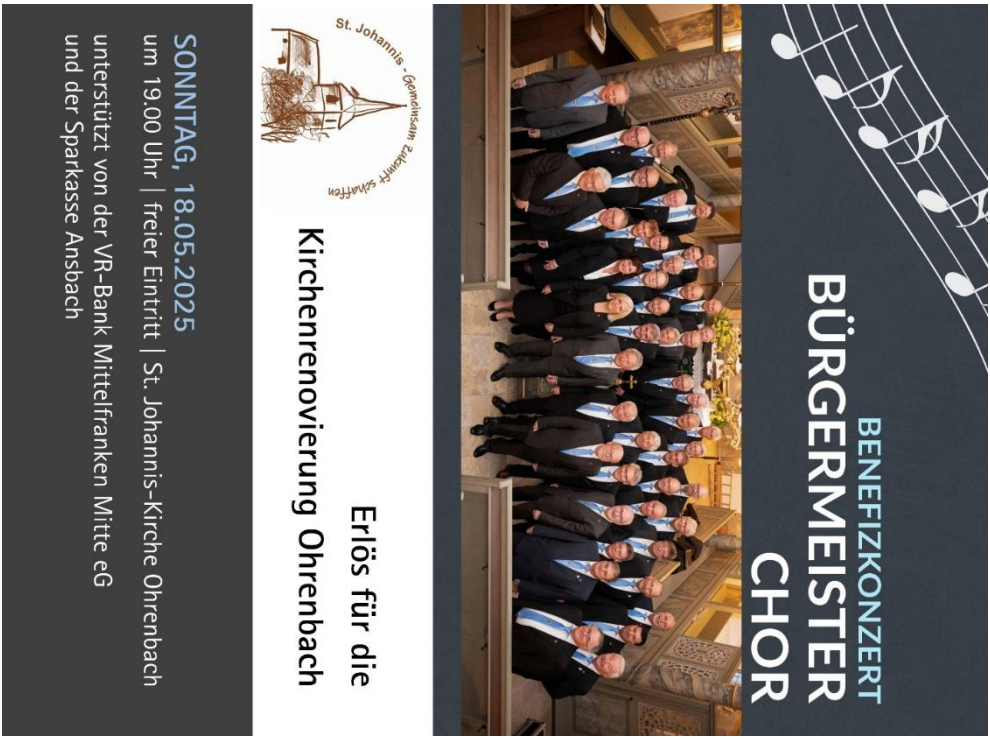
Nadine Wölkl,
Abteilungsleiterin Wassserwirtschaftsamt Ansbach

Heinz Joachim Rehbein,
Beratender Ingenieur, Wirtschaftsingenieur, Stadtplaner, Auktor Ingenieur GmbH
Regionalbeauftragter für Unterfranken bei der
Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

MÖGLICH MACHEN

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

mit der freundlichen Unterstützung von Auktor INGENIEUR GmbH, Wasserwirtschaftsamt Ansbach

Veranstaltungen des VdK OV Steinsfeld

Zu einem Mutter- und Vatertags Nachmittag lädt der VdK OV Steinsfeld alle Mitglieder und Interessierte am
12.05. um 14 Uhr nach Steinsfeld in die Zehntscheune – Fam. Beck ein. Herr Pfarrer Gisbertz i. R. zeigt uns Rückblicke von 20 Jahren und mehr.
Bestimmt erkennt der ein oder andere jemanden oder sich selbst. Zur Stärkung stehen Kaffee, Kuchen und Herzhaftes bereit.
Zudem beteiligt sich der VdK OV Steinsfeld am 4.5. am Steinsfelder Garten Plausch in der Gemeindescheune, Dorfstraße 7, am vielseitigen Programm.